



In einem angespannten gesundheitspolitischen Umfeld fand am Sonntag, 19. Dezember, der Wettlauf um die letzten Geschenke statt. France 2 riskierte einen Blick in die grossen Einkaufsstrassen in Paris und dokumentierte großen Andrang.

Im Zentrum von Paris herrschte am Sonntag, dem 19. Dezember, reger Andrang. Um die Mittagszeit ist die Menge dicht gedrängt und nicht immer maskiert. Mit Weihnachten und seinem Zauber scheint die Pandemie fast vergessen zu sein. Tausende Menschen schlendern durch ein Kaufhaus. Die Gänge sind schwarz von Menschen. Es ist die Zeit für die letzten Besorgungen und das Schwierigste ist oft, sich zu entscheiden.

Viele Kunden bis zum Silvesterabend erwartet

Eine Kundin in einem Kaufhaus hat Geschenke im Wert von über 1.000 Euro gekauft. Manchmal ist es halt schwierig, das Budget einzuhalten. Der durchschnittliche Warenkorb ist gut gefüllt, und die Leitung des Kaufhauses bestätigt, dass die Umsätze genauso hoch sind wie vor der Pandemie. „Es gibt eine lokale Kundschaft, die sehr, sehr, sehr präsent ist, etwas, das wir vor zwei Jahren nicht hatten“, sagt Olivier Moulin, Verkaufsleiter bei Printemps Haussmann gegenüber France 2. Und das dürfte auch so bleiben. Das Kaufhaus rechnet bis Silvester mit einem großen Andrang.